

Pressemeldung



Die fünf bestplatzierten Teilnehmer und die Jury des 17. Rhetorik-Wettbewerbs der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg (von links): Alexa von der Brelje (Sprecherin der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg), Lukas Klung, Fabian Weber, Finn Johanna Wierleuker, Andrea Haupt (Figurentheater), Adriana Zafiris, Nina Scadifi und Florian Storck (Sparkasse).

17. Rhetorik-Wettbewerb der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

Wolfsburger argumentieren sich auf die Plätze 2 und 4

Gifhorn, 26. Januar 2015

Wie haben Smartphones und soziale Netzwerke unsere Art zu kommunizieren verändert? Mit dieser Frage setzten sich David Theobald, Nina Scadifi und Adriana Zafiris von der IGS Heinrich-Nordhoff in Wolfsburg und zehn weitere Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg beim 17. Rhetorik-Wettbewerb auseinander. Eine Jury, der auch Andrea Haupt vom Wolfsburger Figurentheater angehörte, bewertete den Satzbau, die Wortwahl sowie den Einsatz von Mimik und Gestik.

Zwei Themen standen den Teilnehmern zur Auswahl: „Zerstört das Smartphone die Kommunikation“ und „Risiken und Nebenwirkungen der Selfie-Manie“. Von den Schülern aus Wolfsburg argumentierte Adriana Zafiris am besten. Sie erreichte mit ihren Ausführungen zum Thema „Selfie-Manie“ den zweiten Platz. Nina Scadifi belegte mit dem Thema „Smartphone“ Platz 4. David Theobald bekam eine Anerkennung für seine Leistung.

„Alle haben ihre Themen hervorragend umgesetzt“, lobte Andrea Haupt. Den Sieg in dem Wettbewerb entschied Lukas Klung für sich. Der Schüler des Sybilla-Merian Gymnasium in Meinersen überzeugte mit seinen Argumenten zum Thema „Selfie-Manie“.

Die Jury, der neben Haupt auch Alexa von der Brelje, Sprecherin der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, und ihr Kollege Florian Storck angehörten, habe diesmal keine leichte Aufgabe gehabt. „Letztlich hat sich derjenige durchgesetzt, der am authentischsten geblieben ist“, sagte von der Brelje. Die Sparkasse will mit dem Wettbewerb die sprachliche Kompetenz der Schüler fördern. „Sie lernen, eindeutig zu formulieren und sich lebendig und überzeugen darzustellen“, erklärte sie. Etwas, was den Schülern später bei Bewerbungsgesprächen eindeutig zugute kommen werde, ist sie überzeugt.

Für Fragen und Informationen:

Jan-Michael Schürholz
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Unternehmenskommunikation
Nordhoffstraße 1, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371 814-889
E-Mail: jan-michael.schuerholz@spk-gifhorn-wolfsburg.de